

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 47 (1902)  
**Heft:** 19

**Anhang:** Beilage zu Nr. 19 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1902  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beilage zu Nr. 19 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1902.

## Goldau Hotel Rössli Goldau

mit Gartenwirtschaft.

Am **Rigiwege** und bei der Kirche, empfiehlt sich Schulen und Vereinen.

Billigste Preise bei guter Bedienung.

Bahnhofrestaurant gleicher Inhaber.  
[O V 274]

C. Simon.

## Restaurant Platzpromenade

direkt hinter dem Landesmuseum Zürich.

Grosse, schattige Gartenwirtschaft, neuerstellte Terrasse, gedeckter Glaspavillon und Gesellschaftssaal.

Reingehaltene Weine, offenes Bier, Kaffee, Thee, Chocolat, Glace etc.

Dem Tit. Publikum, sowie den Besuchern des Schweizerischen Landesmuseums und besonders den Herren Lehrern für Schulen (H 2370 Z) bestens empfohlen. [O V 279]

Telephon 4107. A. Künzler-Lutz.

## Gasthaus zu Metzgern

3 Weinmarkt Luzern Weinmarkt 3

empfiehlt seine neu renovirten Lokalitäten den Gesellschaften und Schulen aufs beste.

Historischer Saal (Bilder der Mordnacht von Luzern).

Mittagessen: Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse, Brot und Dessert à Fr. 1. 50

Mittagessen: Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse und Brot 90 Cts. für Schulen

Mittagessen: Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse und Brot à Fr. 1. 10 für Gesellschaften. [O V 271]

Mittagessen: Suppe, 1 Bratwurst, Gemüse und Brot 70 Cts.

Prima Waadtländer und prima Hallauer à Fr. 1. 20, das Logis für Telefon! Gesellschaften à Fr. 1. 50. Telephon!

Historischer Saal (Bilder der Mordnacht von Luzern).

Mittagessen: Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse, Brot und Dessert à Fr. 1. 50

Mittagessen: Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse und Brot 90 Cts. für Schulen

Mittagessen: Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse und Brot à Fr. 1. 10 für Gesellschaften. [O V 271]

Mittagessen: Suppe, 1 Bratwurst, Gemüse und Brot 70 Cts.

Prima Waadtländer und prima Hallauer à Fr. 1. 20, das Logis für

Telefon! Gesellschaften à Fr. 1. 50. Telephon!

## Stansstad am Vierwaldstättersee

### Hotel und Pension zum Freienhof

empfiehlt sich Schulen, Vereinen, Gesellschaften etc. bestens. Grosse Räumlichkeiten, schattiger Garten, direkt am See. Platz für 200 Personen. Voranschläge und Übernahme ganzer Exkursionen, von beliebigem Ausgangspunkt nach Stans, Stanserhorn, Engelberg, Bürgenstock. Bescheidene Preise für Touristen und Pensionäre. Prospekte gratis. (H 1591 Lz) [O V 283]

## Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse. [O V 250]

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Grosses Restaurant, unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1. 20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche.

## Hotel Helvetia alkoholfreies Volkshaus Luzern.

Wir erlauben uns hiermit, den tit. Lehrerschaft zu Stadt und Land unser Etablissement aus Anlass von Schulreisen bestens zu empfehlen. Ausschank aller alkoholfreien Getränke, sowie Kaffee, Thee, Chokolade etc. Reiche Speisekarte. — Einziges derartiges Etablissement der Central-schweiz. 5 Minuten vom Bahnhof. Grosses Restaurants lokal, Lesezimmer etc. Angenehmer Aufenthalt für Lehrer. Telephon 586. (H 1177 Lz) [O V 197] Die Verwaltung.

## Tausch.

Hr. E. Briaux, Lehrer in Belmont b. Lausanne wünscht seinen 15jährigen Sohn in Tausch gegen einen Knaben oder ein Mädchen in der deutschen Schweiz zu plazieren. (O F 344) [O V 280]

## Billig zu verkaufen:

E. Haecke!, Welträtsel.  
E. Weiss, Bilderalbum der Sternenwelt, 41 Tafeln mit Text.  
Jahrbuch des S. A. C., Bd. 1, 2, 7 bis 32 mit Beilagen.  
M. Lexor, mhd. Handwörterbuch, 3 Bd.  
Weigand, Deutsches Wörterbuch, 2 Bde.  
Wieland, Sämtliche Werke, 12 Bde.  
v. Liebenau, Das alte Luzern.  
Lennis, Synopsis der Zoologie, 3. Aufl.  
Lennis, Synopsis der Botanik, 3. Aufl.  
Ein 3/4-Violincello. [O V 281]  
Alles sehr gut unterhalten  
Offerten unter O F 374 an Orell Füssli-Annonsen, Zürich.

## Gewinnmöglichkeit

bis zu grossem Vermögen durch erlaubte Prämienlose mit monatlich mehreren Ziehungen und ausserdem in jedem Falle 75 % Barrückzahlung der festgesetzten Einlage geniesst das Mitglied. Monatsbeitrag Fr. 6. 25. Statuten gratis.  
**Allgemeiner Spar- und Prämienverein Bern.**  
(O F 138) [O V 208]

## Vorzügliches



Schweizerfabrikat

## Gesucht

in ein Privatinstitut auf Herbst oder früher (Zà 6797) [O V 263]  
Lehrer f. Deutsch, Geschichte und Geographie, obere Klassen,  
Lehrer für Englisch, obere Klassen.  
Anmeldungen sub Z M 3162 an die Annonenexpedition Rudolf Mosse, Zürich.

## Tiergarten Schaffhausen Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosses Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pilse-nerbier**, feine Landweine, gute Küche. [O V 230]

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich  
Telephon. J. Mayer.

## Für Schulen und Vereine!

Anlässlich von Schulerreisen und Ausflügen von Vereinen und Gesellschaften empfehlen wir den sehr günstig gelegenen

## Gasthof z. Volkshaus,

Zeughausgasse 9, Bern.

Schöne, grosse Lokalitäten und eine vorzüglich geführte Küche und reelle Getränke setzen uns in Stand, den Bedürfnissen und Wünschen der Tit. Lehrerschaft und Komites in jeder Weise entgegenzukommen. [O V 232]

Bei vorheriger Anmeldung sichert freundliche Aufnahme bei billiger Preisberechnung zu

Hans Schmid, Gerant.  
— Telephon Nr. 1048.

Bäder im Hause!

## Schweizerhalle Schaffhausen.



Ich erlaube mir hiemit, die Herren Lehrer und Schul-Vorstände auf meine geräumigen Lokalitäten (500 Personen fassend) mit grosser, schöner, schattiger Gartenwirtschaft, nächst der Schiffslände an der Rheinbrücke gelegen, aufmerksam zu machen, zur gef. Benützung für Schulen und Vereine. Ausgezeichnete Küche, reelle Land- und Flaschenweine, offenes Falkenbier, nebst aufmerksamer freundlicher Bedienung zusichernd, empfehle ich mich allegelegentlichst. [O V 252] E. Welter-Küng, Koch.

## Bade- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers.

## Bad Pfäfers.

Das Hotel Bad Pfäfers, sowie die berühmte Quellenschlucht von Pfäfers sind mit 1. Mai für Passanten und Touristen eröffnet.

[O V 261] (H 979 Ch)

Die Direktion.

## Bad-Hotel und Pension Flühen.

Gegründet 1459. Im modernsten Stil gänzlich renovirt 1898. Endstation der Birsigtalbahn. 40 Minuten Fahrt von Basel. 380 M. über Meer. Am Fuss der berühmten Ruine Landskron und des Wallfahrtsortes Mariastein. Beliebter und bequemer Ausflugsplatz. Für Ruhe- und Erholungsbedürftige sehr geeigneter Landaufenthalt, verbunden mit reichfiessender Heilquelle. Pension, inklusive sehr komfortablem Zimmer, bis Juli 4 Fr. per Tag. Für Verbands-Mitglieder spezielle Ermässigung. [O V 216]

Es empfiehlt sich ergebenst

G. Balsiger.

## Hotel und Pension Tellspalte Vierwaldstättersee.

An der Axenstrasse (Gallerie). In nächster Nähe der Tellskapelle. Ausgezeichnete Dampfschiffverbindung, Telephon. Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Lokalitäten für 400 Personen. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften besondere Begünstigungen. [O V 195]

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. P. Ruosch.

# Flüelen am Vierwaldstättersee

## Hotel Sternen

[OV 258]

(H 1260 Lz) umgebaut und vergrössert, grosser, schöner Speisesaal für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telephon.

Hochachtend: Jost Sigrist.

## Hotel Klimsenhorn auf dem Pilatus.

[OV 281]

empfiehlt sich als Nachtquartier für Touristen.

50 Betten. Restaurant. Moderate Preise.

Hergiswil-Klimsenhorn 2½ Stunden. Klimsenhorn-Pilatuskulm (Station der Pilatusbahn) eine halbe Stunde. — Telephon.

Für Schulen u. Gesellschaften Preisermässigung.

## Alpnach-Stad bei Luzern am Vierwaldstättersee.

## Hotel und Pension Pilatus und Bahnhof-Buffet

unmittelbar an Schiff-, Brünig- und Pilatus-Station. Restaurant, Garten mit Chalet und Bier vom Fass. Mässige Preise. Telephon.

Bestens empfiehlt sich Müller-Britschgy, Propr.

## Amsteg Ausgangspunkt der an Naturschönheiten reichen Gotthardstrasse.

## Hotel Weisses Kreuz

Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6 Fr. Besonders geeignet für

Vereine und Schulen.

[OV 221]

F. Indergand,

Mitbesitzer des Hotel „Schweizer Alpenklub“ Madera-Tental (Luftkurort I. Ranges). Telephon.

## Schüler-Reisen an den Vierwaldstättersee.

Die werte Lehrerschaft sei hiemit daran erinnert, dass die Löwengartenhalle in Luzern mit ihren mächtigen Räumen an

die Tausend Personen Platz bietet, sich zunächst des vielbesuchten Löwendenkmales befindet und für Bewirtung von Gesellschaften und Schulen bestens eingerichtet ist. Vorherige Vereinbarung und rechtzeitige Anmeldung ist erwünscht. Bei guter und aufmerksamer Bedienung werden bescheidene Preise berechnet.

Hochachtend empfiehlt sich

G. Dubach.

## Alkohol-, Nerven- und Geisteskranke

finden fortwährend Aufnahme [OV 680] in der Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

## „Friedheim“

Zihlschlacht (Thurgau).

Dr. Krayenbühl, Spezialarzt.

Selbstverlag von S. Wild, Reallehrer in Arlesheim bei Basel: (O 9636 B) [OV 125]

## Französische Konjugations-Tabelle.

Diese übersichtliche Darstellung aller regelmässigen und unregelmässigen Verben auf einem Blatte leistet sowohl beim Lernen, als bei der Repetition der Verbalformen vorzügliche Dienste. Preis 75 Cts. Bei Bezug von 12 Exemplaren 10% Rabatt.

Orell Füssli, Verlag, versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für-Schul- und Selbstunterricht.

## Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von „Hülfblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen.

Variierte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“) a) für Kopfrechnen pr. Blatt 1½ Rp. b) für schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probesendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) pr. Blatt 1½ Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp

Prospekte gratis und franko.

## Entschuldigungs-Büchlein

für Schulversäumnisse.

Preis 50 Centimes.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

## Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

**Der Handfertigkeits-Unterricht in englischen Volksschulen.** Von H. Bendel, Professor. Mit 9 illustrirten Tafeln. Preis Fr. 4.50.

Diese Studie ist die verdienstvolle Arbeit eines Mannes, der durch eigene ausgezeichnete Tätigkeit auf dem Gebiete des praktischen Bildungswesens, wie als Vertrauensmann der kantonalen und eidgenössischen Behörden vor allen befähigt ist, uns mit Bestrebungen auf dem Gebiete des Schulwesens bekannt zu machen, die wir noch nicht genugsam kennen und würdigen, und denen andere Staaten, besonders Nordamerika und England, so Vieles verdanken. In seiner amtlichen Tätigkeit hat der Autor immer und immer die Beobachtung machen müssen, dass bei allem Wissen, das man bei uns der Jugend beizubringen bestrebt ist, man zu wenig Gewicht auf das legt, was das A B C aller Schulung und Ausbildung sein sollte auf die richtige Ausbildung des Sinne, vor allem des Gesichts- und des Tastsinns. Diese übrigens in weiten Kreisen lebende Überzeugung führte bei uns dahin, an obern Schulklassen den Handfertigkeitsunterricht einzuführen; allein dieser ist nach des Autors Ansicht ein Notbehelf und erreicht seinen Zweck nicht, so lange, als er nicht von den Elementarklassen an durch zielbewusste Umgestaltung des Unterrichts vorbereitet wird.

Da die praktischen Engländer in dieser Weise vorgehen, so nahm sich der Autor die Mühe, diese, die ganze englische Volksschule charakterisirende Materie an Ort und Stelle zu studiren. Seinem scharfen Auge und seiner meisterhaften Art der Darstellung verdanken wir die gründliche Belehrung, die er uns darüber in seiner Studie gibt.

Wir empfehlen das Buch, das sich bescheiden eine „Studie“ nennt, aufs eindringlichste nicht nur Schulbehörden und der Lehrerschaft, sondern auch allen denen welchen die Heranbildung unserer schweizerischen Jugend Herzenssache ist.

„Des couleurs et de la lumière“ par Th. Bliggendorfer ist der Titel einer interessanten Broschüre. Preis 2 Fr.

Diese kleine Abhandlung hat den Zweck, den Anfängern und Schülern in Malerei, industriellem Zeichnen, Vervielfältigungsverfahren in Farben u. s. w. grosse Dienste zu leisten, indem sie denselben in einer Art kurz abgefasstem Manual alles gibt, um sich in der Anwendung der Farben nie in Verlegenheit zu sehen, oder besser gesagt, indem sie denselben allen notwendigsten Aufschluss gibt, welchen der Maler direkt anwenden kann, um sich stets unter den besten Bedingungen zu befinden. Absolut nur die physikalischen Eigenschaften der Farben und des Lichtes, so, wie sie der Maler verstehen soll, beschreibend, kann dieselbe auf alle Kunstarbeiten ohne Unterschied angewendet werden.

Kurz und leicht verständlich geschrieben, ist dieselbe von einer chromolithographischen Tafel begleitet, die dazu dienen soll, die im Texte enthaltenen Prinzipien zu veranschaulichen.

**Geometrie für Sekundarschulen**, von E. von Tobel, Sekundarlehrer.

**Für die Hand des Schülers.** 2. Aufl. Geb. Fr. 1.30. **Weitere Ausführungen für die Hand des Lehrers.** Geb. 2. Fr. An Lehrer und Schulbehörden liefern wir ersteres zu Fr. 1.20, wenn es direkt von der Verlagsbuchhandlung in mindestens 12 Exemplaren auf einmal bezogen wird.

Während die Schülerausgabe nur die nötigsten Erklärungen, Lehrsätze und Aufgaben enthält, finden wir in den „weiteren Ausführungen“ mannigfache Winke für die Behandlung des Stoffes, wie sie der geistigen Reife der Sekundarschüler entspricht. Bekanntlich sind 12–14-jährige Schüler noch nicht sehr empfänglich für Euklidische Beweise; das Interesse hiefür kann nur allmälig geweckt werden. Deshalb strebt unser Büchlein in erster Linie nach Anschaulichkeit und praktischer Verwendbarkeit, versäumt aber nicht, die Schüler nach und nach auch an genaues Unterscheiden, richtiges Schliessen und ein zwingendes Beweisverfahren zu gewöhnen.

**Auflösungen zur Geometrie für Sekundarschulen**, von Edw. v. Tobel, Sekundarlehrer, Zürich. Preis gebunden 2 Fr.

Die vorliegenden „Auflösungen“ bilden den notwendigen Abschluss der nunmehr in drei Teilen vorliegenden „Geometrie für Sekundarschulen“ (Leitfadens; Weitere Ausführungen für die Hand des Lehrers; Auflösungen). Den zahlreichen Freunden der ersten beiden Teile wird dieser dritte, abschliessende Teil ein wertvolles Hülfsmittel für den Unterricht sein, namentlich auch deswegen, weil neben den arithmetischen Resultaten aller Aufgaben des „Leitfadens“ eine grössere Anzahl von Figuren mit erklärenden Zusätzen sich finden. Dass, namentlich im dritten Abschnitt, nicht nur die Endresultate, sondern auch Zwischenresultate oder Andeutungen zu den Lösungen gegeben werden, wird allseitig begrüßt werden. Die vorliegenden Auflösungen werden, wir sind dessen sicher, zu den zahlreichen alten Freunden des „Leitfadens“ eine Reihe neuer hinzufügen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Kleine Mitteilungen.

— Schulbauten. Urnäsch, Dorfshulhaus mit vier Lehrsälen, 100—105,000 Fr., Be schluss vom 4. Mai.

— Die Gemeinde Schönen grund (Appenzell A.-R.) be schloss (4. Mai) obligatorische Ganztagschule für Klasse 4 und 5.

— Besoldungserhöhungen. Gais Primarlehrer von 1600 auf 1800 Fr., mit Wohnung entschädigung von 300 auf 400 Fr.; Besoldung der Re allehrer von 2700 auf 2900 Fr. — Trogen jedem Lehrer 100 Fr. — Baden, Lehrerinnen auf 1650—2350 Fr., Lehrer 2300—3000 Fr., Bezirkslehrer 3200—3900 Fr.

— Vergabungen. Die Fa milie Stockar (der die Erb schaft zu Schloss Castel zu füllt) hat als Stockar-Scherrer-Castel-Stiftung 20,000 Fr. bestimmt, deren Zinshälften der Witwen- und Waisenkasse der Hochschule Zürich zufallen.

— Die Schweiz. Gemeinn. Gesellschaft nimmt Schloss Turbenthal zur Errichtung einer Anstalt für schwachsinnige Taubstumme an, zu deren Gründung u. a. auch Hr. † C. Appenzeller 10,000 Fr. bestimmt hat.

— Von Wettsteins revidirten Leitfaden für Naturkunde (Keller-Gubler-Stück) sind bereits über 6000 Ex. abgegangen (I. Teil 3 Fr., II. Teil Fr. 1.80).

— Schulhausweihe, 4. Mai in Möriken, Jugendfest.

— In Bremgarten ist eine Lehrerin (mit 117 gegen 101 St.) weggewählt worden, weil sie verheiratet war. Unter Umständen wider streiten sich allerdings die Pflichten und damit auch die Meinungen der Bevölkerung.

— Die Erben des † Hrn. Prof. Dr. Cramer in Zürich haben dessen reichhaltige Sammlung (Herbarien etc.) dem Polytechnikum geschenkt.

— Zweifels Liederbuch „Helvetia“ erscheint in 25. Auflage.

— 10,000 Fr. gewährt der Grosse Rat des Tessins jährlich für die Lehrer-Pensions kasse.

— Die Urner Lands ge meinde hat am 4. März die Vorlage zur Errichtung eines Kollegiums Borromeo an genommen und die Initiative, die für die Primarschulen 250,000 Fr. forderte, ver worfen. Die mächtige Hand war seit Jahresfrist an der Arbeit.

## Buchhandlung ~ ~ Müller & Zeller in ZÜRICH I, Obere Kirchgasse 40.

empfiehlt sich der tit. Lehrerschaft höfl. zum Bezug von Büchern und Lieferungswerken jeder Art. Grössere Werke gegen bequeme monatl. Teilzahlung, ohne Preiserhöhung.

## J. Lenort, Breslau

Spezialfabrik von Unterrichtsmodellen für  
technische Lehranstalten. [OV 238]

**Brauses Schulfedern Nr. 50 und 51** in Ef-  
und F-Spitze, sowie [OV 288]

**Brauses Rundschriftfedern** mit d. Fabrikstempel:



sind zufolge ihrer vorzüglichen Beschaffenheit bei billigem Preise als die empfehlenswertesten Federn für den Schulgebrauch zu bezeichnen. Reichhaltige Muster werden den Herren Lehrern auf Wunsch kostenlos zugesandt.

**Brause & Co., Schreibfedernfabrik, Iserlohn.**

## Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

## Zeichnungs-Papiere für Schulen,

welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabrikklager vorrätig sind. [OV 747]

⊕ ⊕ Muster stehen zu Diensten. ⊕ ⊕

Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

## Rechenbücher von Jus. Stöcklin.

I. Kleine Rechenfibel mit Bildern von Evert van Muyden, 32 S. à 25 Rp. [OV 106]

Grössere (bisherige) Ausgabe mit Bildern von Adolf Marti. à 40 S. à 40 Rp.

II., III., IV., V., VI., VII. Rechenbuch für schweiz. Volksschulen, per Heft 32 S. à 20 Rp.

VIII. Rechenbuch für schweizerische Volksschulen, per Heft 48 S. à 30 Rp.

VII/IX Rechenbuch für schweiz. Volksschulen, in einem Bändchen 84 S. à 65 Rp.

Zu den Schülerbüchlein III bis IX Ausgaben für Lehrer, enthaltend die Aufgaben nebst Lösung.

Buchhandlung **Suter & Cie.**, Liestal.

Die in Primar- und Sekundarschulen so beliebte und mit so grossem Unterrichts-Erfolg ausgearbeitete [OV 276]

Kartenskizze der Schweiz

(auf prima Zeichnungspapier)  
per Skizze à 20 Rp. und per Farbstiftsortiment à 20 Rp.  
empfiehlt den Herren Kollegen bestens

Der Herausgeber:

**J. Probst-Girard**, Lehrer in Grenchen (Kt. Solothurn).

N.B. Das Farbstiftsortiment enthält die Farben Rot, Gelb, Blau und Grün und eignet sich auch trefflich zum neuern Zeichnen. Ansehnlichere Bestellungen in obigenannten zwei Artikeln werden unkostenfrei ausgeführt.

Kein Vorzeichen notwendig beim Klassenunterricht.

## Avis für die Tit. Lehrerschaft.

Erlaube mir, auf kommende Saison meinen altbekannten

(OV 9387) **Gasthof zum Adler in Feuerthalen** [OV 148]

in gefl. Erinnerung zu bringen. Für Schulen und Vereine sehr günstig gelegen, vis-à-vis der Dampfschiffstation Schaffhausen. Prima Haldengut-Bier. Billige Preise. Telephon. Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: **J. Wipf-Bernath.**

## Hektographenmasse

in vorzüglicher Qualität  
per Kilo Fr. 2.60, in Blechbüchsen Fr. 2.90.

Spezialität: [OV 971]

## Vervielfältigungsapparate.

Kaiser & Co., Bern.

## Schreibhette-Fabrik

mit allen Maschinen der Neuzeit  
aufs beste eingerichtet.

Billigste und beste Bezugsquelle  
für Schreibhette  
jeder Art

**J. EHRSAM-MÜLLER**  
ZÜRICH - Industriequartier  
Zeichnen-  
Papiere  
Schultinte. Schiefer-Wandtafel stets am Lager.  
Preiscurvant und Muster gratis und franko.

## Klimatischer Luftkurort Wildhaus.

Höchste Station im Toggenburg, 1104 Meter über Meer,  
am Fusse des Säntis. [OV 284]

## Gasthof und Pension Hirschen mit 1. Juni eröffnet.

Prospekte gratis und franko. — Elektrische Beleuchtung.  
Bestens empfiehlt sich

**A. Walt.**

## Brunnen, Vierwaldstättersee.

## Hotel und Pension zum weissen Rössli.

Altbekanntes bürgerliches Haus II. Ranges, nächst  
der Schiffslände am Hauptplatz gelegen. Grosser Gesell  
schaftssaal für Schulen und Vereine, speziell der geehrten  
Lehrerschaft bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schul  
reisen bestens zu empfehlen. [OV 273]

**Gute Küche. Reelle Weine bei billigsten Preisen.**  
**F. Greter-Inderbitzin**, Eigentümer.

## Klausenstrasse

## Hotel-Pension Wilhelm Tell & Post, Urnerboden

Hotel-Pension Posthaus, Urien [OV 244]  
(H1450Lz)

sind von Anfang Mai eröffnet.

## Gasthof und Pension zum Hirschen

800 Meter über Meer auf dem Albis. Das ganze Jahr offen

**Gebrüder Gugolz, Langnau bei Zürich**

Eigentümer. 2½ Stunden von Zürich.

Räumlichkeiten für Gesellschaften und Schulen  
Angenehmer Luftkurort.

Gute Gelegenheit zu kleinern und grössern Spazier  
gängen und Ausflügen: [OV 275]

Türlersee 1/4 Std. Hochwacht, prachtvoller Aussichtspunkt; 1/4 Std.  
Sihlwald 1/2 Std. Tiergarten 1/2 Std. Üliberg, schöner Weg über  
den Albisgrat, 2 Std.

4 Mal täglich Postverbindung: **Zürich-Langnau.**  
Telephon im Hause. Eigenes Fuhrwerk. Bahnstation Langnau 1/2 St.

# I.I. REHBACH Bleistift-Fabrik

REGENSBURG



GEGRÜNDET 1821.

Vorzügliche Zeichenbleistifte:  
 [O V 610] No. 291 „*Helvetica*“ en détail 10 Cts.  
 " 180 „*Dessin*“ " " 15 "  
 " 106 „*Allers*“ " " 20 "

## Bürgenstock und Stanserhorn

870 M. ü. M.

am Vierwaldstättersee

1900 M. ü. M.

empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte für Schulen.

Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen Kehrsiten und Stansstad) in kürzester Zeit erreichbar. Illustrierte Fahrpläne mit Panorama gratis. Betreff Preismässigungen sich zu wenden an die betreffenden Betriebsdirektionen.

[O V 265]

**P. Hermann, vorm. J. F. Meyer**

Clausiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

### Physikalische Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten  
Zeichnungen und Angaben. [O V 103]

#### Reparaturen.

Preisliste gratis und franko. — Telephon 1006.



Den Herren Lehrern bewilligen wir gerne monatl.  
Ratenzahlungen, sowie besondere Vorzugspreise.

## GEBRÜDER HUG & Co.

Zürich Sonnenquai 26-28 Basel Obere Freie Strasse.

Man verlange unsere Kataloge!

[O V 558]

## HARMONIUMS

nur gute, solide Fabrikate von Fr. 675.— an Spezialität: Schulharmoniums mit 4 Oktaven,  
bis zu den feinsten. zu nur Fr. 110.— und Fr. 150.—

#### ↔ ↔ Grosse Auswahl in Occasions-Instrumenten. ↔ ↔

Kauf - Tausch - Miete « Mehrjährige Garantie » Stimmungen - Reparaturen

Die auf allen Weltausstellungen mit dem ersten Preise ausgezeichnete

## Bleistiftfabrik

von

**L. & C. HARDTMUTH**

WIEN — BUDWEIS

gegründet im Jahre 1790

empfiehlt außer den als anerkannt besten Zeichenstiften Marke "Koh-i-Noor"  
noch ihre feinen und besonders mittelfeinen Zeichenstifte, für Primar-,  
Sekundar- und höhere Schulen sehr geeignet, und sendet auf Verlangen an die Tit.  
Schulbehörden, HH. Zeichen-Professoren und -Lehrer Gratis-Muster ihrer  
Stifte, damit diese einer Prüfung und Vergleichung unterzogen werden können.

Alle besseren Papierhandlungen der Schweiz halten Stifte von

L. &amp; C. HARDTMUTH

auf Lager.

[O V 265]

Schweizerische  
Lebensversicherungs- und Rentenanstalt  
in Zürich.

## Leibrenten

mit Rückgewähr des Kapitals im Todes-  
falle, unter Abzug der bezogenen Renten,  
erwirbt mit Vorteil, wer sich bis an sein Lebens-  
ende einen gleichbleibenden hohen Ertrag seines  
Kapitals sichern und doch für den Fall seines vor-  
zeitigen Ablebens seine Erben möglichst wenig  
verkürzen will. Rückkaufsrecht des Renten-  
bezügers.

Die Anstalt hat bis jetzt fr. 10,700,000.—  
Renten ausbezahlt. Zur Zeit sind bei ihr über  
fr. 1,100,000 jährliche Renten versichert. Garan-  
tien: fr. 61,900,000.

Tarife, Prospekte und Rechenschafts-  
berichte sind kostenlos bei jeder Agentur, sowie bei der  
Direktion zu beziehen.

[O V 86] (O F 9420 c)

Fabrikation feinster Aarauer Reisszeuge.

## Gysi & Cie., Aarau

Gegründet 1820.

Bei Schulanfang empfehlen wir den H. H.  
Lehrern unsere

### = la Schulreisszeuge =

in Messing und Argentan zu bedeutend  
(z. 1884 g) reduzierten Preisen. [O V 262]

Preiscourante gratis und franko.

Mustersendungen stehen  
zu Diensten.

## Wie werde ich energisch?

Durch die kostenlose Selbstbehandlung nach der Methode Liebault-Levy: Radikale Heilung von Energielosigkeit, Zerstreutheit, Niedergeschlagenheit, Schwermut, Hoffnungslosigkeit, Angstzuständen, Kopfleiden, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Verdauungs- und Darmstörungen und allgemeiner Nervenschwäche. Misserfolge ausgeschlossen. Broschüre mit zahlreichen Kritiken und Heilerfolgen auf Verlangen gratis. (O V 243)

Leipzig 219, Modern-Medizinischer Verlag.

Nº  
218 18 334

### Schulfedern

amtlich geprüft und empfohlen  
aus der ersten und ältesten  
deutschen Stahlfederfabrik

**Heintze & Blanckertz**  
Berlin 90 Pf. 80 Pf. 1 Mark d. Gross

[O V 272]